SIEMENS

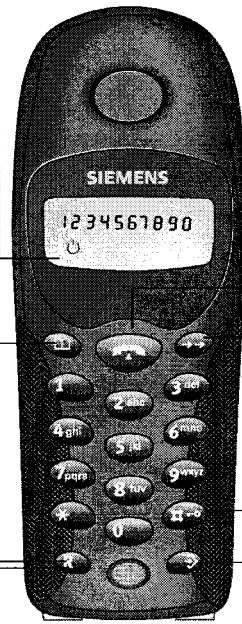
Be inspired

Gigaset A100

Bedienungsanleitung

und Sicherheitshinweise ⚠

Kurzübersicht



Stationssymbol
- **dauernd:** wahl-/empfangsbereit
- **blinkt:** kein Kontakt zur Basisstation

Hörer-Taste
- Gespräch annehmen/beenden
- Rufnummer wählen

Kurzwahl

Wahlwiederholung

Tastatursperre
- Sperre ein/aus lang drücken!

Signal-Taste
- für Telefonanlagen und T-Dienste

Speicher-Taste
- zum Speichern
- für Einstellungen

Wahlpause
- lang drücken!

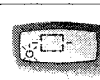
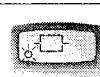
Display-Symbole

⏻	Stationssymbol
⇨	Speichern

	Abgehoben

Display-Sonderzeichen

∩	Zeichen *
_	Zeichen #
∪	Signaltaste
P	Pause
	Speicher leer

	Tastatursperre
	Mobilteil ist anmeldebereit
	Mobilteil sucht anmeldebereite Basis
	Mobilteil hat anmeldebereite Basis gefunden

Sicherheitshinweise ⚠

Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät**, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet.

Legen Sie nur **zugelassene, aufladbare Akkus des gleichen Typs** ein! D. h. niemals herkömmliche (nicht-aufladbare) Batterien, da sie zu Gesundheits- und Personenschäden führen können.

Wiederaufladbare Akkus richtig gepolt einlegen (dieses Hinweisschild befindet sich im Akkufach).

Akkutyp gemäß dieser Bedienungsanleitung verwenden (dieses Hinweisschild befindet sich im Akkufach).

Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes (z. B. Arztpraxis).

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen. Das Mobilteil während des Klingelns (ankommender Ruf) nicht direkt an Ihr Ohr halten.

Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien).

Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Das Mobilteil ist nicht spritzwassergeschützt (siehe S. 13).

Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Entsorgen Sie Akkus und Telefon umweltgerecht.

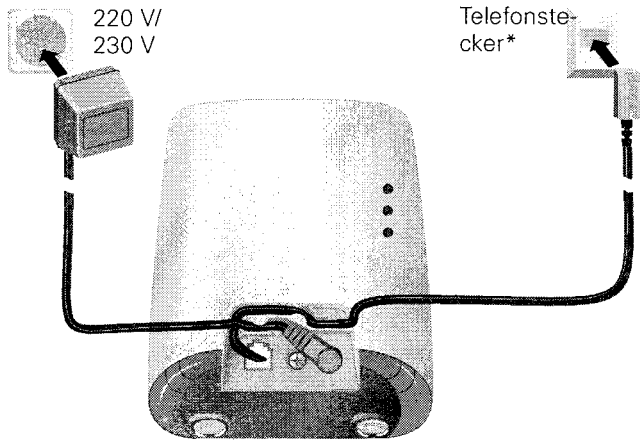
Bei eingeschalteter Tastatursperre (siehe S. 11) können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Telefon in Betrieb nehmen

Schritt 1: Basisstation anschließen

Schließen Sie zuerst Ihre Basisstation an den Telefonanschluss und an das Stromnetz an.



- **Den runden Stecker des Netzkabels** in die Buchse stecken.
- Kabel in den Kabelkanal einlegen (zur Zugentlastung).
- Netzgerät in die Steckdose stecken.
- **Den eckigen Stecker des mitgelieferten Telefonkabels** in die Buchse stecken.
- Kabel in den Kabelkanal einlegen.
- Telefonstecker in die Telefondose stecken.

* Ausführung je nach Land unterschiedlich! (Österreich: bei Hörersymbol anschließen)

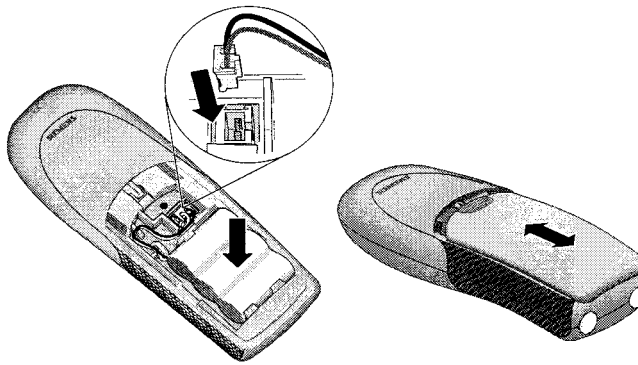
Falls Sie statt des mitgelieferten Telefonkabels ein anderes verwenden möchten, achten Sie darauf, dass Sie entweder eine einfache Kabelverlängerung oder ein Telefonkabel mit einer 3-/4-Steckerbelegung benutzen, ansonsten wird Ihr Gigaset A100 nicht funktionieren.

1	frei
2	frei
3	L a

4	L b
5	frei
6	frei

Telefon in Betrieb nehmen

Schritt 2: Akku einlegen



- Stecker des Akkus in die Buchse stecken (siehe Lupe); er muss **fest** eingerastet sein.
- Akku in das Akkufach einlegen.
- Akkukabel in die vorgesehene Halterung einklemmen.
- Akkufachdeckel auflegen und nach oben schieben, bis er einrastet. Zum Öffnen auf die Riffelung drücken und nach unten schieben.

- Verwenden Sie nur den zugelassenen Akku.
- Benutzen Sie keine fremden Aufladegeräte, der Akku könnte beschädigt werden.

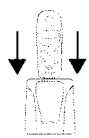
Das Display ist durch eine Folie geschützt.
Bitte Schutzfolie abziehen!

Telefon in Betrieb nehmen

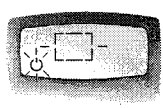
Schritt 3: Mobilteil an Basisstation anmelden

Bevor Sie telefonieren können, müssen Sie Ihr Mobilteil an die Basisstation anmelden.

> Achten Sie darauf, dass Ihre Basisstation angeschlossen ist (Schritt 1) und der Akku in das Mobilteil eingelegt ist (Schritt 2).

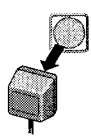


Stellen Sie das Mobilteil in die Basisstation und lassen Sie es dort stehen bis die Anmeldung abgeschlossen ist.

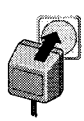


Je nach Ladezustand des Akkus erscheint nach spätestens 5 Minuten das Anmeldedisplay.

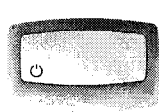
Im Display blinkt das Symbol ⏻.



Ziehen Sie das Netzgerät (220V/230V) aus der Steckdose.



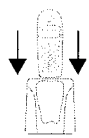
Achten Sie darauf, dass das Mobilteil noch in der Basisstation steht. Stecken Sie jetzt das Netzgerät wieder in die Steckdose.



Nach ca. 90 Sekunden hört das Blinken des Symbols ⏻ auf und es erscheint das Ruhedisplay. Das Mobilteil ist jetzt an der Basisstation angemeldet.

Schritt 4: Akku laden

Der mitgelieferte Akku ist **noch nicht geladen**.



Zum Aufladen des Akkus stellen Sie das Mobilteil in die Basisstation. Beim **ersten** Laden empfehlen wir eine ununterbrochene Ladezeit von mindestens 16 Stunden. Danach können Sie telefonieren.

Hinweise zum Akku

- Sie können ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation zurückstellen.
- Der Akku erwärmt sich während des Aufladens – das ist ein normaler Vorgang und ungefährlich.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Kapazität	Bereit-schaftszeit	Gesprächs-zeit	Ladezeit
300 mAh	bis zu 100 h	bis zu 10 h	etwa 16 h

Zugelassener Akku

Nickel-Cadmium (NiCd)
Typbezeichnung 1a (300 mAh) V30145-K1310-X147 NiCd

Akkus erhalten Sie über den Fachhandel, über das Siemens Customer Care Center oder über den Siemens-Service-Shop im Internet (https://communication-market.siemens.de/serviceshop/default.asp), siehe Seite 17.

Telefonieren

Anrufen

Rufnummer eingeben.

Hörer-Taste drücken. Die Verbindung wird aufgebaut. Im Display erscheint das Symbol .

Haben Sie sich vertippt? Dann drücken Sie 2 x die Hörer-Taste .

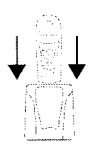
Zum Wählen können Sie auch erst die Hörer-Taste drücken und dann die Ziffern eingeben.

Mit der Signal-Taste (R) können Sie eine **Wahlpause** eingeben (lang drücken). Dies kann bei Auslandsverbindungen oder zur Einwahl in automatische Ansagedienste nötig sein.

Gespräch beenden

Hörer-Taste drücken. Das Symbol ist auf dem Display **nicht mehr sichtbar**;

oder



das Mobilteil in die Basisstation stellen. Die Verbindung wird beendet.

Anruf annehmen

Hörer-Taste drücken. Sie sind verbunden.

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählte Rufnummer ist gespeichert.

Rufnummer aufrufen.

Hörer-Taste drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Telefonieren

Rufnummer speichern/ändern (Kurzwahl)

Die Möglichkeit, bis zu 10 Telefonnummern als Kurzwahlziffern zu speichern, erleichtert Ihnen das Wählen.

	Speicher-Taste, danach Kurzwahl-Taste drücken.
z. B.	Kurzwahlziffer **(0 bis 9)** eingeben.
	Rufnummer eingeben.
	Kurzwahlziffer speichern. Sie hören einen Quittungston.

Mit Kurzwahl wählen

	Kurzwahl-Taste drücken.
z. B.	Kurzwahlziffer **(0 bis 9)** auswählen.
	Hörer-Taste drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Die Kurzwahlziffer „0" wird durch **langes** Drücken der Kurzwahltaste **automatisch** aktiviert. Es empfiehlt sich daher, unter „0" eine häufig gewählte Nummer zu speichern.

Kostenbewusst telefonieren

Um Kosten zu sparen, können Sie die Zugangsnummer verschiedener Anbieter nutzen (Call-by-Call)*; abhängig vom Angebot der Telefongesellschaften. Diese können Sie wie eine Rufnummer als Kurzwahlziffer **(0 bis 9)** abspeichern. Statt über die Kurzwahl können Sie die Zugangs- oder Rufnummer auch wie gewohnt eintippen.

- **Call-by-Call mit einer Kurzwahl-Taste**

	Kurzwahl-Taste **lang** drücken. Der Speicherplatz „0" mit der Zugangsnummer wird **automatisch** angezeigt.
	Rufnummer des Teilnehmers eingeben und mit der Hörer-Taste die komplette Nummer wählen.

* netzabhängig

Kostenbewusst telefonieren

- **Durch „Verketten" mehrerer Kurzwahlziffern**
  Wenn Sie mehrere Zugangs- und Rufnummern als **Kurzwahlnummer** gespeichert haben, können Sie diese miteinander verknüpfen.

	Kurzwahl-Taste **lang** drücken. Der Speicherplatz „0" mit der Zugangsnummer wird angezeigt.
	Kurzwahl-Taste erneut drücken.
z. B.	Kurzwahlziffer **(0 bis 9)** für einen Teilnehmer auswählen. Die Zugangs- und die Teilnehmerrufnummer werden zusammengehängt und angezeigt.
	Hörer-Taste drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Weitere Zugangsnummern können als Kurzwahl unter den Tasten **0 bis 9** gespeichert werden.
Wenn Sie diese nutzen wollen, drücken Sie kurz und dann die entsprechende Kurzwahlziffer.

Einstellen

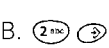
Hörerlautstärke

Sie können die Hörerlautstärke in 3 Stufen einstellen.

	Funktion aufrufen.
z. B.	Lautstärke ändern (Stufe **1 bis 3**) und speichern.

Ruftonlautstärke

Sie können zwischen 3 Lautstärken wählen.

	Funktion aufrufen – Rufton ertönt.
z. B. 	Ruftonlautstärke ändern (Stufe **1 bis 3**) und speichern.

Einstellen

Ruftonmelodie

Sie können zwischen 2 Ruftonmelodien wählen.

▷ 6mno	Funktion aufrufen – Rufton ertönt.
z. B. 2abc ▷	Ruftonmelodie auswählen (Variante **1 oder 2**) und speichern.

Tastatursperre

Unabsichtliche Tastenbetätigungen bleiben ohne Auswirkung. Sie können trotzdem wie gewohnt einen Anruf annehmen.

#⊸	Zum Ein-/Ausschalten **länger als 1 Sekunde** drücken.
☰☰☰☰	Das Display-Symbol erscheint, wenn aktiv.

Betrieb an einer Telefonanlage

Wenn Sie Ihr Gigaset an einer Telefonanlage betreiben, kann es sein, dass das voreingestellte **M**ehr**f**requenzwahl**v**erfahren (MFV, Tonwahl) und die Flashzeiten umgestellt werden müssen (siehe Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage).

Mit den Ziffern **1 bis 4** stellen Sie Folgendes ein:

1	MFV, Flash lang (250 ms, Lieferzustand BRD)
2	MFV, Flash kurz (100 ms, Lieferzustand Österreich)
3	IWV (**I**mpuls**w**ahl**v**erfahren) 1,5/1
4	IWV 2/1

☎	Hörer-Taste drücken.
▷ 1 0	Funktion aufrufen.
z. B. 4ghi	Gewünschte Einstellung **(1 bis 4)** eingeben.
▷	Einstellung speichern.
☎	Hörer-Taste drücken.

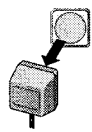
Haben Sie sich bei den Einstellungen vertippt? Dann drücken Sie 2 x die Hörer-Taste ☎. Oder warten Sie, bis sich der Grundzustand des Displays von alleine wiederherstellt.

Mobilteil manuell anmelden

Mobilteil A1 an Basis A100:

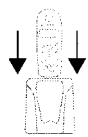
Eine manuelle Anmeldung ist nötig, wenn

- die automatische Anmeldung nicht erfolgreich war
- das mitgelieferte Mobilteil ausgetauscht wurde.

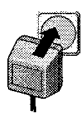


Ziehen Sie das Netzgerät (220V/230V) aus der Steckdose.

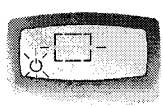
Bereiten Sie das Mobilteil für die Anmeldung vor.



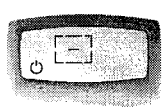
Stellen Sie das Mobilteil in die Basisstation und lassen Sie es dort stehen bis die Anmeldung abgeschlossen ist.



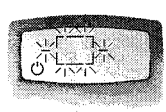
Achten Sie darauf, dass das Mobilteil noch in der Basisstation steht. Stecken Sie jetzt das Netzgerät wieder in die Steckdose.



Das Mobilteil sucht jetzt für ca. 60 Sekunden nach einer anmeldebereiten Basis.



Anmeldebereite Basis gefunden, Anmeldung war erfolgreich (Display wird ca. 3 Sekunden angezeigt).



Keine anmeldebereite Basis gefunden (Display wird ca. 3 Sekunden angezeigt).

- Durch das manuelle Anmelden eines Mobilteils wird eine bestehende Anmeldung überschrieben.
- Die Suche nach einer anmeldebereiten Basis kann mit der Hörer-Taste abgebrochen werden.

Hinweise

Pflege

Wischen Sie Ihr Telefon mit einem **feuchten Tuch** oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie **nie** ein trockenes Tuch! Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung!

Kontakt mit Flüssigkeit ⚠

Sollte das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen sein,
auf keinen Fall das Gerät einschalten.
Sofort den Akku entnehmen.

Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen und tupfen Sie anschließend alle Teile trocken.

Lagern Sie das Mobilteil ohne Akku für mindestens 72 Stunden an einem trockenen, warmen Ort.
Danach ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Selbsthilfe bei Störungen

Störung	**Mögliche Ursache**	**Abhilfe**
Die Anmeldung hat nicht funktioniert.	Der Akku ist nicht genügend aufgeladen. Mobilteil und Basisstation waren nicht auf die Anmeldung vorbereitet.	Laden Sie den Akku 16 Stunden (siehe S. 7). Ziehen Sie das Steckernetzgerät heraus – stecken Sie es dann wieder ein (siehe S. 12).
Keine Displayanzeige.	Der Akku ist leer.	Laden Sie den Akku bzw. tauschen Sie ihn aus (siehe S. 7).
Keine Reaktion auf Tastendruck.	Die Tastatursperre ist aktiviert.	(#~) 1 Sekunde lang drücken.
Keine Funkverbindung zur Basisstation: Symbol ⏻ blinkt!	Das Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basisstation.	Nähern Sie sich der Basisstation.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
	Das Mobilteil ist nicht angemeldet.	Melden Sie das Mobilteil an (siehe S. 12).
	Die Basisstation ist nicht aktiv.	Runden Stecker des Netzkabels in die Buchse stekken und Kabel in den Kabelkanal einlegen (zur Zugentlastung). Netzgerät in die Steckdose stecken.

Hinweise

Reichweite

Die Reichweite beträgt in Gebäuden bis zu 50 m und im freien Gelände bis zu 300 m. Wenn Sie die Reichweite überschreiten, blinkt das Stations-Symbol ⏻.

Garantie-Urkunde Deutschland

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z.B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.

- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantie-Urkunde Österreich

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z.B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Quellenstraße 2, A-1100 Wien.
- Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.

- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Kundenservice (Customer Care)

- Unser **Online Support im Internet**:
  www.my-siemens.com/customercare
- **Deutschland:**
  Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer
  Premium-Hotline **01 90-7 4 58 22** (1,24 Euro/Minute)
  Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unserem
  Service-Center **01 80-5 33 32 22** (0,12 Euro/Minute)
  Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.
- **Österreich:**
  Premium-Hotline **0900-39 08 08** (1,35 Euro/Minute)
  Siemens-Hotline 05-17 07-50 04 (Ortstarif)
  Fax 05-17 07-50 44
  Die **persönliche Abgabe** Ihres Siemens-Gerätes ist ausschließlich möglich im

  Siemens Service Shop
  Erdberger Lände 28, 1030 Wien
  oder

  Siemens Service Shop
  Quellenstraße 2, A-1100 Wien
  Montag bis Freitag von 8–18 Uhr.

Der Siemens-Service steht Ihnen bei Störungen am Gerät zur Verfügung. Bei Fragen zur Bedienung hilft Ihnen Ihr Fachhändler weiter. Fragen zum Telefonanschluss richten Sie bitte an Ihren Netzbetreiber.

Das Gigaset A100 ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Verpackung und dem Gerät gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt. Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber.
Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

„We, Siemens AG, declare, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with the registation number „Q810820M" in compliance with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/05/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/05/EC is ensured."

Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need, a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682